

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Gießen, 21.03.2019

Kommunen vor großer Herausforderung

Drei Buchstaben stellen die Kommunalverwaltungen derzeit vor eine wahre Herkulesaufgabe: OZG. Hinter dem Kürzel verbirgt sich das Onlinezugangsgesetz, das am 18. August 2017 bundesweit in Kraft getreten ist und vorsieht, dass jede Verwaltung ihre Dienstleistungen bis zum Jahr 2022 auch online zur Verfügung stellen muss.

Nach Berechnungen der ekom21, dem größten kommunalen IT-Dienstleister in Hessen, sind dies für jede Stadt- oder Gemeindeverwaltung mehr als 538 Prozesse, die in elektronischer Form (über das Internet) bereitgestellt werden müssen.

Um den engen Zeitplan einhalten zu können, hat die ekom21 bereits Vorarbeit geleistet und nun zu speziellen Veranstaltungen eingeladen. Den Auftakt machte Mittelhessen mit einer Tagung in der Kongresshalle Gießen am 20. März 2019.

Rund 240 Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen kamen, um sich über das OZG zu informieren und das Dienstleistungsangebot der ekom21 zu begutachten.

Bundesweit Vorreiter

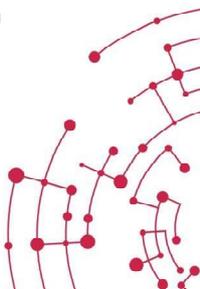
ekom21-Geschäftsführer Ulrich Künkel schilderte den Teilnehmern, was auf die Kommunen zukommt und welche Vorbereitungen sie treffen können. Dem Publikum konnte auch schon einen ersten Erfolg der Verwaltungsdigitalisierung präsentiert werden: Das Standesamtsportal.

Das Land Hessen und die ekom21 sind damit bundesweit die Ersten, die für ein ganzes Handlungsfeld den Kommunen eine einheitliche Plattform anbieten und damit die Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz erfüllen.

Aktuell kann damit zum Beispiel die Ausstellung von Personenstandsunterlagen, wie Geburtsurkunden, Sterbeurkunden, Eheurkunden und Lebenspartnerschaftsurkunden beantragt werden. Gleichzeitig ist es aber ebenso möglich, die Geburtsanzeigen der Kliniken oder die Sterbefallanzeigen der Bestatter direkt online an die Standesämter zu übermitteln.

Als Basis für dieses Portal und die Abwicklung der Prozesse in der Verwaltung kommt die Digitalisierungsplattform „civento“ der ekom21 zum Einsatz. Diese Software ermöglicht es, die vom Bürger eingegebenen Daten automatisiert dem Standesamtsverfahren zur Verfügung zu stellen. civento ist der maßgebliche Teil innerhalb des Workflows. Dabei wird auch das Bürger- und Servicekonto des Landes Hessen genutzt, das im Rechenzentrum der ekom21 betrieben wird.

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Jeder Bürger kann sich ein solches Konto unentgeltlich einrichten. Die Registrierung erfolgt auf der Homepage des Landes Hessen „service.hessen.de“ und in Verbindung mit den Services auf den Internetseiten der jeweiligen Kommunen.

Weitere Möglichkeiten

Auf diesem technologischen Fortschritt setzt die ekom21 auf und wird damit auch alle anderen Dienstleistungen in den Kommunen automatisieren – für mehr Bürgerfreundlichkeit und mehr Effizienz in der Verwaltung.

„Rund 80 Prozesse haben wir bereits digitalisiert“, berichtet Bertram Huke, ebenfalls Geschäftsführer der ekom21. Das Beantragen von Parkausweisen, Anmelden eines Hundes, die Einsicht in laufende Ordnungswidrigkeiten plus dem Bezahlen von Bußgeldern oder An-, Ab- und Ummelden von Mülltonnen – das alles bietet die ekom21 bereits heute. Mit dem OZG werden weitere Dienstleistungen in elektronische Prozesse verwandelt.

Die ekom21 ist der kommunale IT-Dienstleister in Hessen und beliefert die hessischen Kommunen und das Land Hessen sowie auch weitere Kommunen in Deutschland mit umfassenden IT-Dienstleistungen und ist der Lösungspartner bei der Verwaltungsdigitalisierung in Hessen.

Die ekom21

„ekom21“ steht für das größte kommunale Dienstleistungsunternehmen in Hessen und für stetig weiterentwickelte Erfahrung seit 1970.

Hervorgegangen aus den Kommunalen Gebietsrechenzentren bietet die ekom21 heute ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio an. Insgesamt betreut die ekom21 mehr als 30.000 Anwender aus kommunalen Verwaltungen und hat sich auf Komplettlösungen für den öffentlichen Dienst spezialisiert.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Standorte befinden sich in Darmstadt und Kassel. Weitere Informationen unter: www.ekom21.de

